

Pressemitteilung

Unternehmensinformation

Dr. Stefanie Kesting startet als Vorsitzende der Geschäftsführung von Thyssengas

Dortmund, 06.01.2026

Seit dem 01. Januar 2026 ist Dr. Stefanie Kesting als neue Vorsitzende der Geschäftsführung (CEO) der Thyssengas GmbH bestellt. Sie folgt auf Dr. Thomas Gößmann, der das Unternehmen Ende Februar 2026 nach rund neun Jahren an der Spitze in den Ruhestand verlässt. Der Wechsel war bereits im Herbst 2025 angekündigt worden.

Thyssengas steht vor dem größten Wendepunkt seiner bisherigen Unternehmensgeschichte: Neben Erdgas sollen künftig zunehmend Wasserstoff und andere grüne Gase durch das Fernleitungsnetz fließen. Damit möchte der Fernleitungsnetzbetreiber das Fundament für einen neuen Energiemarkt schaffen. In dieser entscheidenden Phase übernimmt die 49-jährige Energiemanagerin Dr. Stefanie Kesting die Führung des Unternehmens.

„In den kommenden Jahren entscheidet sich, ob uns die Transformation, aber auch eine neue Art von Resilienz der Energieversorgung gelingen. Als Fernleitungsnetzbetreiber tragen wir dafür eine besondere Verantwortung: Wir schaffen die gasseitige Infrastruktur, die Industrie, Mittelstand und Regionen für ihren Weg in eine gesicherte und klimaneutrale Zukunft brauchen. Gleichzeitig bringen wir unsere Erfahrung und unsere regionale Vernetzung aber auch die engen Verbindungen zu unseren westlichen Nachbarländern ein, um diesen Wandel aktiv mitzugestalten“, so Kesting. „Der Aufbau des Wasserstoff-Kernnetzes ist dafür ein wichtiger Baustein, aber er ist nur ein Teil des Bildes. Wir müssen ganzheitlich denken: regionaler, sektorübergreifender

und immer mit Blick darauf, was unsere Kunden und Partner vor Ort für eine sichere Energieversorgung und für ihren individuellen Dekarbonisierungspfad benötigen. Ich freue mich sehr, diesen Prozess gemeinsam mit dem starken Team von Thyssengas voranzutreiben.“

Dr. Stefanie Kesting verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Energiewirtschaft – unter anderem bei internationalen Energiekonzernen wie DNV, E.ON und Uniper sowie zuletzt beim Anlagenhersteller Neuman & Esser, wo sie als Geschäftsführerin das Geschäftsfeld Energy Project Solutions verantwortete. Fachlich liegt ihr Schwerpunkt bereits seit vielen Jahren auf erneuerbaren Gasen, Wasserstoff und CO₂-Technologien. Zudem war und ist sie in mehreren internationalen Aufsichtsgremien der Energie- und Industriebranche vertreten.

Die Geschäftsführung von Thyssengas besteht mit dem Eintritt von Dr. Stefanie Kesting temporär aus:

- Dr. Stefanie Kesting, Vorsitzende der Geschäftsführung
- Dr. Thomas Becker, kaufmännischer Geschäftsführer
- Dr. Thomas Gößmann, Mitglied der Geschäftsführung

Ab dem 01. März 2026 bilden Dr. Stefanie Kesting (CEO) und Dr. Thomas Becker (CFO) die Geschäftsführung.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An acht Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.